

Bericht über die 5. ordentliche Generalversammlung des Fördervereins Schwimmbad Lorup e.V. am 06.12.2023.

Pünktlich um 19.35 Uhr begrüßte Ansgar Borgmann im Namen des gesamten Vorstands des Fördervereins insgesamt 101 Mitglieder und Freunde des Vereins.

Leider war festzustellen, dass die Beteiligung der Altersgruppe der 20 bis 35-Jährigen hätte besser sein können. Der Vorstand beabsichtigt, diese Zielgruppe zukünftig noch deutlicher anzusprechen.

Die erforderlichen Formalien konnten schnell erledigt werden. Die Feststellung der Beschlussfähigkeit und das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 14.09.2022 ergaben keine Einsprüche. Die Kassenprüfung bestätigte eine sehr gut geführte Kasse und die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig.

In seinem Tätigkeitsbericht zeichnete der Vorstand ein ausführliches Bild seiner Aktivitäten im 1. Jahr seiner Amtsdauer. Dazu gehörten 5 Vorstandssitzungen, in denen die neue Ausrichtung der zünftigen Vorgehensweise festgelegt und die weiteren Aktivitäten koordiniert wurden. In einer interfraktionellen Sitzung mit dem Gemeinderat Lorup erfolgte ein konstruktiver Austausch über die jeweiligen Sichtweisen und Standpunkte, die sich im Zusammenhang mit der möglichen Errichtung eines Freibades in Lorup ergeben können. In einem weiteren Gespräch mit Vertretern der Gemeinde Lorup wurde die Standortfrage diskutiert. Es fanden Besichtigungen der Freibäder in Börger und Klein Berßen statt. Dabei erfolgte ein intensiver Informationsaustausch mit den dortigen handelnden Personen. Zusätzlich wurden Kontakte geknüpft zu den Technikverantwortlichen, die für die Errichtung des Freibades in Wildeshausen zuständig sind. Außerdem wurden in der Samtgemeinde Werlte Gespräche geführt mit der Klimaschutzbeauftragten der Energieregion Hümmling betreffend die Beantragung von Fördermitteln für die Machbarkeit von Energiekonzepten zur Wärmeversorgung.

Im Anschluss an den Tätigkeitsbericht begann der Vorsitzende Ansgar Borgmann die eigentliche Diskussion mit einigen Gedanken zur bisherigen Entwicklung und Vorgehensweisen in Lorup. Dazu gehörte selbstverständlich das mittlerweile nicht mehr vorhandene Schwimmbad, welches damals größtenteils mit vieler Hände Arbeit der Loruper Bürgerinnen und Bürger erbaut wurde. Weiterhin ging der Vorsitzende auf die seit gut einem Jahr entstehende Aufbruchstimmung in Lorup und die sich in diesem Zusammenhang aktuell entwickelnde Projekte ein. Dazu gehöre aus seiner Sicht auch der politische Wille der Bundesregierung, vorrangig Strom aus regenerativen Quellen entstehen zu lassen. Diese Entwicklung werde die Gemeinde Lorup unterstützen und dafür im Gegenzug finanzielle Spielräume erhalten. Der Vorsitzende beendete im Namen des gesamten Vorstandes seine Gedanken mit dem Appell an die Bürger der Gemeinde Lorup, die weitere Entwicklung -wie auch schon in der Vergangenheit geschehen- in die eigenen Hände zu nehmen und wies darauf hin, dass der Neubau des Schwimmbades letztendlich nur die Wiederherstellung einer langjährig vorhandenen Situation ist.

In der anschließenden Diskussion gab es zu Beginn eine kritische Stimme aus der Versammlung, die ein Überdenken der Ziele bzw. der Ausgangssituation einforderte. Es wurde angezweifelt, dass ein Schwimmbad weiterhin noch oben auf der Wunschliste der Bürger steht. Gleichzeitig wurde angeraten, die Diskussion über die Notwendigkeit bzw. Nutzung eines Schwimmbades in Lorup nochmals neu in der Bevölkerung zu führen.

Der daraufhin zu Wort gebetene stellvertretende Schulleiter der Grund- und Oberschule - gleichzeitig auch Sportlehrer- sieht großen Schwimmbedarf für den Schulbetrieb in Lorup. Aktuell gäbe es leider viele Nichtschwimmer an seiner Schule, die die Gestaltung des Sportunterrichts im Bereich Schwimmen sehr stark einschränken. Er sprach sich klar für die Wiederrichtung des Schwimmbades in Lorup aus.

Der Bürgermeister der Gemeinde Lorup bedankt sich zu Beginn seiner Ausführungen ausdrücklich beim Vorstand des Fördervereins für die Weiterführung des Vereins. Das Erlernen des Schwimmens aller Kinder müsse ein vorrangiges Ziel in Lorup sein. Er appellierte gleichzeitig an die Bürger, die weiteren Entwicklungen in Lorup in die eigene Hand zu nehmen. Pioniere gäbe es in der Vergangenheit schon immer in Lorup und verwies auf Projekte, wie z. B. das Gewerbegebiet und die 42 aktuell in Lorup in Betrieb befindlichen Windkraftanlagen. Der Bürgermeister hielt den Bau des Bades für möglich aufgrund der in Aussicht stehenden zusätzlich zufließenden Mittel, die nicht für Pflichtaufgaben der Gemeinde verwendet werden dürften. Die Bürger würden jedoch beim Bau und auch später beim Betrieb des Bades Eigeninitiative beweisen müssen. Die Gemeinde werde das Risiko der Errichtung und des Betriebes nicht allein tragen wollen und auch nicht können.

Die sich weiterhin anschließende Diskussion ergab noch viele interessante Sichtweisen und Einschätzungen der Vereinsmitglieder sowie der Loruper Bürgerinnen und Bürger wieder. Aus dem Vorstand wurde abschließend noch einmal ein intensiver Appell an alle anwesenden gerichtet, dass das Projekt Schwimmbad nur erfolgreich umgesetzt werden könne, wenn alle dieses auch wirklich wollen und in allen Bereichen intensiv unterstützen. Freiwillige tatkräftige Bürgerinnen und Bürger können sich ab sofort gerne beim Vorstand melden, ebenso Interessenten für das DLRG-Silber-Schwimmabzeichen, um später den Schwimmbetrieb gestalten bzw. beaufsichtigen zu können.

Der Vorsitzende Ansgar Borgmann schloss die Sitzung um 20.45 Uhr mit dem Dank an alle Teilnehmer für das zahlreiche Erscheinen, an die Hausherren für die Bewirtung und wünschte allen ein frohes und gesundes Weihnachtsfest.

Lorup, den 12.12.2023, gez. Jürgen Schenzel, 1. Schriftführer